Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die digitale Edition.
Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Wilhelm Liebknecht an Friedrich Engels in London. Leipzig, Samstag, 30. März 1872. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M1591380

Wilhelm Liebknecht an Friedrich Engels in London. Leipzig, Samstag, 30. März 1872

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: RGASPI f. 1 op. 5 d. 2832
Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Blatt graublauem Papier. Liebknecht hat eine Seite vollständig beschrieben, die Rückseite blieb vermutlich leer. Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Von unbekannter Hand: Ergänzung der Datumszeile mit Bleistift: „72“.

Absender: Wilhelm Liebknecht
Schreibort: Leipzig
Schreibdatum: 1872-03-30

Empfänger: Friedrich Engels
Empfangsort: London

| 30 März.

Lieber Engels!

Aus dem heutigen „Volksstaat[a]“ (d. h. dem, welcher am nächsten Dienstag erscheint[b] – der verwünschten Feiertage halber muß er schon früh zurecht gemacht werden) erlangt Ihr schon einen Einblick in die Schweinereien der Schwurgerichtsfarce. Um das Bild durch Contrast greller zu machen, bitte ich Dich, mir umgehend wenn irgend möglich, zu schreiben, ob es in England erlaubt ist, daß Richter & Ankläger mit den Geschworenen kneipen, und welche Vorsichtsmaßregeln dort getroffen werden, um Beeinflussung der Geschworenen zu verhindern. Richte die Antwort auf unseren Artikel[dc]aus, von dem ich einen Bürstenabzug beilege. –

Das Urtheil wird allgemein verurtheilt. – Ein wahres Glück, daß am Schluß noch ein Skandal vermieden ward, der ohne unsren Verzicht auf dieVertheidigung, unvermeidlich war.

Anbei noch eine Rechnung[e], bez. auf die Statuten[f].

Salut

W. L.

Den Bürstenabzug kann ich erst morgen schicken – die Setzer haben nicht gearbeitet. Dafür lege ich etwas für Marx bei[g], der unbedingt im „Volksstaat[h]“ antworten muß.

Erläuterungen

a) Der Volksstaat

b) Die Nr. 27 des „Volksstaat“ erschien am Mittwoch, 3. April 1872.

c) Zum Leipziger Hochverrathsprozeß. In: Der Volksstaat. Leipzig. Nr. 27, 3. April 1872. S. 1 (FES)

d) Zotero Link für: Artikel

e) Die Beilage ist nicht überliefert.

f) Zotero Link für: Statuten

g) Die Beilage ist nicht überliefert.

h) Der Volksstaat

Kritischer Apparat